

Ew. Excellenz gestatten wir uns demgemäß die ehrerbietige Bitte vorzutragen:

Ew. Excellenz wolle die etwa noch nachzusuchende staatliche Genehmigung zum Vertrieb der in Gotha von dem „Rennverein“ veranstalteten Lotterie versagen und die Verbreitung der Loose durch das „Literarische Institut“ zu Gotha mittelst der Subscription auf Pierer's Conversations-Lexikon im Umfang des preussischen Staates hochgeneigtest verhindern.

Indem wir bemerken, daß wir eine Eingabe gleichen Inhalts gleichzeitig an sämtliche deutsche Regierungen richten und die Veröffentlichung derselben durch unser ämtliches Organ, das „Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel“ zur Warnung für unsere Geschäftsgenossen beabsichtigen, sehen wir einem zustimmenden Bescheide vertrauensvoll entgegen und verharren

Ew. Excellenz ehrerbietigst ergebene

Berlin, Breslau und Leipzig, 22. Mai 1880.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Adolph Enslin. Emil Morgenstern. Hermann Haessel.

Ungarischer Buchhändlerverein in Budapest.

Wir halten es für Pflicht, die Herren Collegen in Deutschland und Oesterreich über den Stand der falliten Firma Emil Lafite hier aufzuklären. Laut unseren Informationen sind Baar-Forderungen übergroßer Passiva uneinbringbar; dagegen werden Commissions-Lager, insoweit vorräthig, auf Reclamation (in ungarischer Sprache) ausgefolgt. Da dies jedoch mit Spesen (Stempel, Advocat etc.) verbunden ist, dürfte sich die Reclamation nur bei größeren Lagern empfehlen. Anmeldestermin ca. noch 6 Wochen. Wir sind gern bereit, die Anmeldung durch tüchtige Advocaten zu besorgen, und ersuchen eventuell um Einsendung eines Verzeichnisses der à cond. gelieferten Bücher, einer unterfertigten Vollmacht und 5 fl. Vorschuß für den Rechtsvertreter.

Der Ungarische Buchhändlerverein.

Ludwig von Aigner, H. Präses.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.
(Mitgetheilt von der J. E. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelaufgabe. † — wird nur baar gegeben.)

v. Decker's Verlag in Berlin.

† **Kursbuch** der deutschen Reichs-Postverwaltung. Mai 1880. 8. — 2. —

Deiters in Passau.

Möller, G. O., der Fürstbischof v. Würzburg Franz Ludwig v. Erthal [1730—1795] u. sein Schüler der Franziskaner Pater Grégoire Girard [1765—1850]. 8. * —. 80

Deubner in Niga.

Loening, E., die Befreiung d. Bauernstandes in Deutschland u. Livland. 8. * 1. 20

Dolfsch in Berlin.

Moral, clericale. Eine antiultramontane Betrachtg. 8. * —. 50

Engel's Buchh. in Lüneburg.

† **Jahresbericht**, 2., d. Museumvereins d. Fürstenth. Lüneburg. 1879. 8. * 2. —

Hauptmann in Brunn.

Wellner, G., üb. die Möglichkeit der Luftschiffahrt. 4. * 3. —

Herold's Buchh. in Boizenburg.

†* **Bergner, A.**, die Anziehung u. Abstossung durch Wärme u. Licht u. die Abstossung durch Schall. 2. Aufl. 8. 1. 20

v. Kleinmahr in Magensfurt.

Fahrordnung f. den Personen-Verkehr auf der k. k. Kronprinz-Rudolf-Bahn, der k. k. Südbahn-Gesellschaft, der k. k. Kaiserin-Elisabeth-Bahn u. der k. k. Staats-Bahn. Aug. Mai 1880. 16. —. 30

Klop Verlag in Magdeburg.

Pfeiffer, O., die Reichs-Gewerbe-Ordnung vom 21. Juni 1869 m. ihren Abändergn. durch die neuen Reichs- u. preussischen Gesetze. In strafrechtl. Beziehg. erläutert. 8. * 3. —

Lesimple's Verlag in Mainz.

Klein, G. F., das Buch der Suppen. 8. Cart. * —. 50

Rutshera, F., u. **G. F. Klein**, das Buch der Ragouts u. feinen Saucen. 8. Cart. * 1. 60

Otto in Baden.

Bersch, J., der Curort Baden in Nieder-Oesterreich, seine Heilquellen u. Umgebgn. 5. Aufl. 16. * 2. 40

G. A. Schmidt in Leipzig.

† **Müller, O.**, Anleitung zum Erlernen e. schönen Handschrift. 8. —. 75

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[23707.] In einer der ersten Städte des Königreichs Sachsen ist eine alte geachtete Sortimentsbuchhandlung mit feiner Kundschaft, einem jährlichen Umsatz von 35,000 Mark und einem Reingewinn von 4000 Mark für den Preis von 15,000 Mark baar zu verkaufen.
Berlin. **Elwin Staude.**

[23708.] Ein Sortiment in Leipzig mit ziemlich bedeutender Kundschaft ist wegen Kranksein für den Baarpreis von 3000 Mark zu verkaufen. Gef. Offerten unter A. 100. durch die Exped. d. Bl.

[23709.] In einer lebhaften Kreisstadt Schlesiens, Gymnasial- und Garnisonstadt, Sitz dreier Amtsgerichte etc., ist eine Sortiments-Buchhandlung mittleren Umfangs unter sehr günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen.
Offerten unter A. Z. 2113. befördert G. Müller's Annoncen-Bureau in Görlitz.

[23710.] Ein altrenommiertes Sortiment in einer zwischen 2 Eisenbahnen günstig gelegenen Stadt Mitteldeutschlands mit vielen öffentlichen und Privatlehranstalten, sowie sehr bedeutendem Fremdenverkehr, ist aus freier Hand zu verkaufen. Umsatz 45,000 Mark. Anerbieten unter Angabe der ungefähr zur Verfügung stehenden Geldmittel werden unter Zusicherung strenger Verschwiegenheit, gezeichnet mit P. B., durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[23711.] In einer größeren Stadt am Rhein ist eine sehr gut accreditirte Sortiments-Buchhandlung mit vorwiegend katholischer Kundschaft zu verkaufen. Jahresumsatz ca. 25,000 Mark. Festes Lager ca. 4500 Mark. Kaufpreis mit Einschluß eines kleinen Verlages 16,000 Mark. Uebernahme könnte sofort erfolgen, und ist der jetzige Besitzer gern bereit, dem betr. Käufer noch einige Monate zur Seite zu stehen. Offerten sub R. A. befördert die Exped. d. Bl.

[23712.] Eine mit Fachkenntniß aus den besten Autoren der deutschen Romanliteratur sorgfältig gewählte Leihbibliothek (und daher unter gebild. Publicum rentabel), bis heute ergänzt: 1600 Bände mit 750 neuen Katalogen, sehr solid in Schwarz-Halbleder-Einband und

ohne Stempelzeichen, ist für 1600 M. baar verkäuflich durch

G. A. Schmidt in Leipzig.

Kaufgesuche.

[23713.] Zu kaufen gesucht wird eine Musikalienhandlung, Sortiment oder Verlag. Adressen erbeten durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig unter M. 12. Discretion zugesichert.

[23714.] Ein vermögender junger Buchhändler sucht ein gut fundirtes mittleres Verlags-geschäft zu kaufen, event. in ein größeres als Socius einzutreten.

Gef. Offerten unter R. E. 27. postlagernd Weimar erbeten.

Theilhaber-gesuche.

[23715.] Für ein seit Jahren bestehendes, in Deutschland und Oesterreich-Ungarn eingeführtes Geschäft wird, indem der eine Theilhaber ausscheidet, ein junger, thätiger Buchhändler als Associé gesucht, der einer Einlage von 12—15,000 Mark fähig ist.

Gef. Offerten unter A. Z. # 12. besorgt die Exped. d. Bl.

